



Vorlage zum **Beschluss-Nr. 073-19/24**

Vorlage wurde ohne/ mit..... Änderungen am zum Beschluss erhoben

Vorlage wurde am abgelehnt; Vorlage wurde am zurückgezogen

1. Bezeichnung des Beschlusses	Umschuldung eines Kommunaldarlehens AZ 923.235
2. Beschlusstext:	Der Bürgermeister wird ermächtigt Ende Juli 2020 ein Kommunaldarlehen umzuschulden und mit dem günstigsten Anbieter einen entsprechenden Kreditvertrag in Höhe von 65.927,14 EUR abzuschließen.
3. Einreicher	Kämmereiamt
4. Begründung der Zuständigkeit des Stadtrates (Aufgrund welcher gesetzlichen Bestimmung wurde die Beschlussvorlage erarbeitet?)	ThürKO vom 28.01.2003 (GVBl S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.10.2019 (GVBl. S. 429, 433). Bekanntmachung für das Kreditwesen der Gemeinden und Landkreise vom 22.01.2010, zuletzt geändert am 16.02.2018.
5. Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o. g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	Keine
6. a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten b) mit wem soll sie beraten werden?	Finanzausschuss am 16.06.2020 Hauptausschuss am 22.06.2020
7. Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage?	Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 65.927,14 EUR
8. Veröffentlichung des Beschlusses?	Ja
9. Verteiler	Alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Stadtratsmitglieder: 20 + 1 Ja – Stimmen:

davon anwesend: Nein – Stimmen:

 Enthaltungen:

Folgende Mitglieder waren nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:
-keine-

Der Beschluss wurde somit angenommen/abgelehnt.

Henry Pasenow
Bürgermeister

Begründung zum **Beschluss Nr.: 073-19/24**

Beschlusstext:

Der Bürgermeister wird ermächtigt Ende Juli 2020 ein Kommunaldarlehen umzuschulden und mit dem günstigsten Anbieter einen entsprechenden Kreditvertrag in Höhe von 65.927,14 EUR abzuschließen.

Begründung:

Im Jahr 2015 haben die Deutsche Kreditbank AG und die Stadt Ellrich einen Darlehensvertrag über 109.427,14 EUR abgeschlossen. Das Darlehen ist ein „Roll-Over-Kredit“, dessen Festzins alle drei Monate auf der Basis EURIBOR ermittelt wird. Die Laufzeit des Kredites endet am 30. Juli 2020.

Bei einem Kreditvertrag mit 10 jähriger Laufzeit sind derzeit ca. 0,35% Zinsen zu zahlen. Dies würde unter dem Zins des Roll-Over-Kredites liegen und somit günstiger sein. (bankenabhängig, Information DKB vom 04.06.2020)

Es wird vorgeschlagen, den bisherigen Roll-Over-Kredit in ein Annuitätendarlehen umzuwandeln, so dass sich bei sinkenden Zinsen die Tilgungsleistungen erhöhen. Die Höhe der Tilgung soll bei 10% liegen, um die Laufzeit des Kredites und damit die Kosten insgesamt zu begrenzen. Zinsbindung bis zum Ende der Laufzeit.

Die bisher vereinbarte Fälligkeit soll beibehalten werden (vierteljährlich).

Bei Einhaltung dieser Zahlweise, kann der Kredit bis 2030 komplett getilgt werden. Eine erneute Umschuldung ist dann nicht notwendig.

Die „Bekanntmachung über das Kreditwesen der Gemeinden und Landkreise“ sieht für Umschuldungen keine direkte Beschlussfassung des Stadtrates vor. Da aber Teile der Bekanntmachung auf Umschuldungen anzuwenden sind, wird eine entsprechende Vorgehensweise wie bei Neuaufnahmen von Krediten vorgeschlagen.

Henry Pasenow
Bürgermeister